

Mit dem Kamel über den Drieschplatz

Zweites Afrikafestival in Eschweiler

Eschweiler. Afrikanische Kultur wird drei Tage lang für jeden Besucher hautnah erlebbar.

Auf dem Eschweiler Drieschplatz findet vom 7. bis 9. September das „2. Afrika-Festival“ statt. „In Zusammenarbeit mit der Cameroon Multicultural Association e.V. möchten wir erneut ein so tolles Afrika-Festival wie im letzten Jahr verwirklichen“, erklärt Eschweilers Bürgermeister Rudi Bertram das bevorstehende Event. Neben Live-Musik, einem afrikanischen Markt und kulinarischen Köstlichkeiten, gibt es zahlreiche weitere Attraktionen wie die Band „Mama Afrika“ und kostenlose Workshops. „Besonders das Kinderprogramm haben wir sehr stark ausgebaut und für Samstag und Sonntag haben wir ab 13 Uhr Kamele organisiert. Jeder ist herzlich zum Ritt eingeladen“, lächelt Veranstalter Terence Bongwa Seydou. „Das Festival ist in seiner Art einmalig in der Euregio und uns allen liegt sehr viel daran, dieses Pflänzchen gut zu pflegen und ständig auszubauen“, bringt es Eschweilers Kulturmana-

ger Max Krieger auf den Punkt. „Alle Generationen werden bei dem Fest angesprochen und für jung und alt sind tolle Programmpunkte dabei“, ergänzt der Kulturmanager.

Freier Eintritt für Kinder bis acht Jahre

Bei dem Afrika-Fest wird aber nicht nur die afrikanische Mentalität näher an den Mann und an die Frau gebracht. „Kultur ist immer auch Gemeinsamkeit. Wir zeigen die afrikanische Kultur, aber natürlich wollen wir auch die deutsche Kultur von den auftretenden Künstlern wie der Musikgruppe „Soul 3.000“ und von der Bevölkerung erleben. Ich freue mich riesig“, blickt Veranstalter Seydou mit Spannung in die Zukunft. Auch die Parkplatzsituation soll in diesem Jahr entzerrt und verbessert werden. „Der hintere Teil des Drieschplatzes wird zum PKW-Parkplatz, wobei die Zufahrt wie gehabt bleibt“, betont Bürgermeister Bertram. Freitag und Samstag öffnet das Festival von 10 Uhr bis 23 Uhr, wobei am Sonntag



Kulturmanager Max Krieger, Bürgermeister Rudi Bertram, Veranstalter Terence Bongwa Seydou und Dr. Wolfgang Jousen freuen sich auf das Afrika-Festival (v.l.). Foto: Hannappel

die Pforten zwei Stunden früher schließen. Kinder bis acht Jahre haben freien Eintritt. Bereits vor dem „2. Afrika-Festival“ gibt es schon Pläne für nächstes Jahr. So ist sogar ein Euregio-Tag während des Afrika-Festivals geplant. „In den Niederlanden und in Belgien gibt es zahlreiche Menschen mit afrikanischem

Hintergrund, die schon teilweise an unserem Fest teilnehmen – das zu fördern und auszubauen ist unser langfristiges Ziel und einfach toll“, erklärt Dr. Wolfgang Jousen erfreut. Die Euregio zeichne sich durch eine große afrikanische Gemeinschaft aus, die oft in den Hintergrund rücke. (appel)

i | *Anmeldungen zu Workshops und allgemeine Informationen rund um das „Afrika-Festival Eschweiler“ unter www.afrikafest.net oder direkt bei dem Veranstalter: Terence Bongwa Seydou, Tel.: 0151 – 52 92 50 77, Fax: 02426 – 900 42, E-Mail: cma_ev@gmx.de.*